

# Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	3
Vorwort zur 1. Auflage . . . . .	5
0. Zur gegenwärtigen Verunsicherung im Bereich des Grammatikunterrichts . . . . .	9
1. Was geschieht, wenn Schüler im klassischen Gram- matikunterricht einen Satz analysieren? . . . . .	22
2. Was geschieht, wenn Sprache gebraucht wird? . . . .	42
3. Bedingungen eines situationsorientierten Deutsch- unterrichts . . . . .	124
4. Welche Bedeutung hat Sprachreflexion für sprachli- ches Handeln? . . . . .	136
5. Welche Rolle spielen <i>grammatische Phänomene</i> bei der Reflexion über sprachliche Kommunikation? . . .	160
6. Grammatische Sprachreflexion als <i>Sprachkritik</i> . . .	184
7. Wie kann situationsorientierter Grammatikunter- richt aussehen? . . . . .	205
8. Situative Anlässe für einen situationsorientierten Grammatikunterricht . . . . .	238
9. ‚Grammatikunterricht‘ in den verschiedenen Schulfächern . . . . .	250
10. Methodische Probleme . . . . .	267
11. Kontext- und Hintergrundwissen für den Lehrer zum Bereich Grammatikunterricht (Anhang) . . . .	323
Literatur . . . . .	379